

Netflix-Star Anna Shay (†62) nach Schlaganfall gestorben

BUNTE.de, Talea de Freese

"Bling Empire – Das Klunkerimperium"



Netflix-Star Anna Shay ist tot. Rodin Eckenroth/Getty Images

"Bling Empire"-Star Anna Shay (†62) ist gestorben. Sie hatte zuvor einen Schlaganfall erlitten.

Netflix-Star Anna Shay (†62) ist am heutigen Montag (5. Juni) ganz plötzlich und unerwartet gestorben. Das berichtet die US-Website "[people.com](https://www.people.com)", der ein Statement der Familie der "Bling Empire"-Darstellerin vorliegt.

"Es stimmt unsere Herzen traurig, dass Anna Shay, eine geliebte Mutter und Großmutter, ein charismatischer Star und unser hellster Sonnenstrahl im frühen Alter von 62 Jahren an einem Schlaganfall gestorben ist", heißt es dort. "Anna hat uns gelehrt, das Leben nicht zu ernst zu nehmen und die schönen Seiten zu genießen. Der Einfluss, den sie auf unsere Leben hatte, wird ewig vermisst und nie vergessen werden."

Anna Shay war bei den Netflix-Zuschauern sehr beliebt

Anna Shay war einer der beliebtesten Stars der Sendung, die seit 2021 läuft und die in Deutschland

auch als "Das Klunkerimperium" bekannt ist. Ihren riesigen Reichtum umgab bis zuletzt ein großes Mysterium, woher er stammte, klärte auch die Amerikanerin mit japanischen und russischen Wurzeln nie ganz auf. Feststeht, ihr Vater war der Gründer des Unternehmens "Pacific Architects and Engineers", einem Auftragnehmer für Verteidigungs- und Regierungsdienstleistungen. Sie selbst legte jedoch trotz ihres Vermögens durchaus auch Wert auf andere Dinge und erinnerte ihre Co-Stars in einer Folge der jüngsten Staffel von "Bling Empire", die im Oktober startete, daran, dass es im Leben mehr gibt als "oberflächlichen Bullsh**".

Mit dem Erfolg der Netflix-Show hatte Shay selbst nicht gerechnet, wie sie selbst einst gegenüber "People" gestand: "Ich hatte nicht erwartet, vor Kameras zu stehen. Ich bin sehr schüchtern und hab mich einfach jeder Situation angepasst. Ich war einfach ich selbst." Die 62-Jährige hinterlässt Sohn Kenny Kemp und – wie im Statement angedeutet – offenbar auch Enkel, über den oder die aber nichts bekannt ist.